

70 JAHRE





70 Jahre Deutsche Orchestervereinigung

Vor sieben Jahrzehnten gründeten professionelle Musikerinnen und Musiker in Düsseldorf die Deutsche Orchestervereinigung (DOV), weil sie ihre kulturellen und wirtschaftlichen Interessen gemeinsam vertreten wollten. Auch ihre Verantwortung für die Gesellschaft stand auf der Tagesordnung. Denn von Beginn an hat die DOV den künstlerischen Nachwuchs gefördert und sich für musikalische Bildung sowie Kulturarbeit der breiten Bevölkerung engagiert.

Seitdem ist es den Aktiven der DOV – vielen von ihnen im Ehrenamt – gelungen, Berufsmusikerinnen und -musiker über alle Höhen und Tiefen hinweg in der Mitte der Gesellschaft zu verankern. Wir gehören eben zum guten Ton. Für die unermüdlige Arbeit möchte ich allen herzlich danken!

Die Weichen für die Zukunft sind gestellt. Auf uns alle warten mit den Herausforderungen des Klimawandels und weiterer, sich überlagernder Krisen große Aufgaben. Gemeinsam haben wir in den vergangenen sieben Jahrzehnten unser Berufsfeld erfolgreich gestaltet. Das gibt uns die Gewissheit, dies auch künftig zu tun.

Auf die nächsten erfolgreichen Jahrzehnte,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Mertens'.

Gerald Mertens
Geschäftsführer



Wichtige Etappen unserer Geschichte



1952

Professionelle Musiker gründen im legendären Düsseldorfer Ausflugslokal Wolfsschlucht die DOV. Sie sind überzeugt, dass eine starke Interessengemeinschaft die beste Garantie für eine sichere Zukunft ist. Hohes ehrenamtliches Engagement, Basisdemokratie und Solidarität stehen von Beginn an im Zentrum.

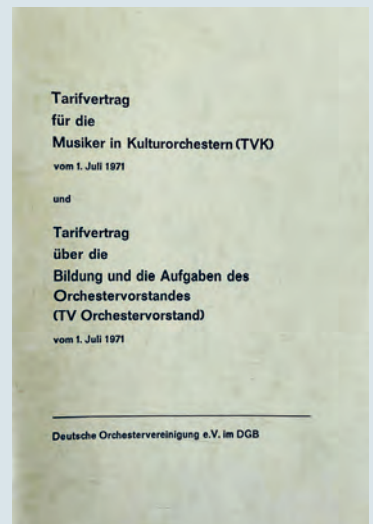


1953

In Kooperation mit dem traditionsreichen Schott Verlag gründet die DOV die Zeitschrift das Orchester. Das Blatt entwickelt sich schnell zum weltweit wichtigsten Fachmagazin für Orchesterkultur.

Der bis heute international vorbildliche Tarifvertrag für die Musiker in Kulturorchestern (TVK) tritt in Kraft. Er löst die Tarifordnung Kulturorchester (TO.K) ab. Für Musikerinnen und Musiker in kommunalen Orchestern existiert damit eine umfassende Absicherung ihrer Arbeitsverhältnisse mit konkreten Regelungen zu Arbeitszeiten und Vergütungen. Der TVK wird mehrmals reformiert, zuletzt 2019. Seitdem firmiert er unter der Bezeichnung Tarifvertrag für die Musiker in Konzert- und Theaterorchestern.

1971/72



1990

Im März schließen sich Mitglieder von Orchestern und Rundfunkchören in Ostdeutschland nach dem Vorbild der DOV zur Orchestervereinigung der DDR zusammen. Bereits vor der Wiedervereinigung beschließen beide Organisationen den Zusammenschluss. Die seit dem 1. Oktober gesamtdeutsche DOV setzt eine erste Übertragung des geltenden Tarifrechts durch.



Anlässlich des 50. Geburtstags der Zeitschrift das Orchester und der DOV-Gründung im Jahr 1952 würdigt Bundespräsident Johannes Rau in einem öffentlichen Festakt im Berliner Konzerthaus am 13. Mai den Einsatz der DOV für die Orchester und Rundfunkchöre.

2003





2005

Die DOV gründet die Deutsche Orchester-Stiftung. Während der Coronakrise sammelt die Stiftung Millionenbeträge zur Unterstützung freischaffender Berufsmusikerinnen und -musiker.



Wegen der befürchteten Abkopplung der Orchester vom öffentlichen Dienst kommt es im Herbst bundesweit zu 200 Protestaktionen und Warnstreiks. Es ist die bislang größte Streikwelle in der Geschichte der DOV.

2008



2013

Mit der Kampagne Orchesterland(D) erregt die DOV bundesweit Aufsehen. Der Einsatz für den Erhalt der weltweit einzigartigen Orchesterlandschaft in Deutschland startet am 30. September mit dem bundesweiten Aktionstag von rund 100 Orchestern.



Die DOV erhöht die Mitwirkung von Freischaffenden. Per Satzungsänderung sind sie im Geschäftsführenden Vorstand und im Gesamtvorstand vertreten. Mit dem organisatorischen Umbau bildet die DOV einen neuen Schwerpunkt der Verbandspolitik ab. Im September beschließt eine außerordentliche Delegiertenversammlung die Umbenennung der DOV in unisono Deutsche Musik- und Orchestervereinigung.

2022

Leidenschaft
vereint

aus DOV wird

 **unisono**

Deutsche Musik- und Orchestervereinigung



Mit unisono in die Zukunft

Seit ihrer Gründung ist die DOV die größte Vereinigung professioneller Musikerinnen und Musiker in Deutschland. Der Organisationsgrad in den Orchestern und Rundfunkchören liegt im Schnitt bei über 90 Prozent.

Wie unsere gesamte Gesellschaft hat sich der Musikbetrieb in den vergangenen Jahrzehnten enorm verändert. Berufsbild und Aufgabenprofil von Orchestermusikerinnen und -musikern haben sich weiterentwickelt, sind bunter und anspruchsvoller geworden.

Erfreulicherweise entdecken zunehmend auch freischaffende Kolleginnen und Kollegen die Vorzüge einer starken Interessenvertretung. Ihre Mitgliedschaft bedeutet eine nochmalige Stärkung unserer öffentlichen Wahrnehmung.

Der Erhalt und Ausbau guter Rahmenbedingungen für die Ausübung unseres besonderen Berufs ist uns für alle Mitglieder eine Herzensangelegenheit. Und zwar unabhängig davon, ob sie festangestellt oder freiberuflich arbeiten. Gemeinsam und solidarisch vertreten wir unsere Interessen am erfolgreichsten.

Seit der Gründung vor 70 Jahren ist es eine besondere Stärke unseres Verbands, aus manchmal unterschiedlichen Interessenlagen unserer Mitglieder am Ende gemeinsame Positionen zu entwickeln und mit einer Stimme – unisono – zu vertreten. Ab sofort erkennt man dies bereits an unserem Namen.

Oliver Wenhold
Stellv. Vorsitzender des Gesamtvorstands

Jean-Marc Vogt
Vorsitzender des Gesamtvorstands

Das ist unisono



”

Große Veränderungen brauchen Zeit und Mut. Mit dem neuen Namen und der neu justierten Verbandslinie können wir die Interessen aller Mitglieder gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit noch gezielter und schlagkräftiger vertreten.

Petra Nagel
Mitglied im Gesamtvorstand und
Hornistin des MDR-Sinfonieorchesters

”

Der Name unisono steht für gelebte Solidarität: Verantwortung für die jetzige und für zukünftige Generationen in einem der schönsten Tätigkeitsfelder; dem gemeinsamen Musizieren. Unser neuer Name betont zudem die gemeinsamen Interessen von Berufsmusikerinnen und -musikern. Unabhängig davon, ob sie festangestellt oder freischaffend tätig sind.

Sebastian Haas
Mitglied im Geschäftsführenden
Vorstand und freischaffender Trompeter





Nur wenn die Vergütungen der Mitglieder in Berufsorchestern stimmen, können die Honorare für Freischaffende ein akzeptables Niveau erreichen. Es fördert das Image des gesamten Musikbereichs, wenn die Bezahlung aller Berufsmusikerinnen und -musiker fair ist.



Martin Hennecke
Mitglied im Gesamtvorstand und stellvertretender Solopauker des Saarländischen Staatsorchesters Saarbrücken



Die Interessen von Rundfunkchorsängerinnen und -sängern wurden in der DOV immer gut vertreten. Mit dem neuen Namen fühlen wir uns noch mehr dazugehörig. Wir müssen niemandem mehr erklären, warum unsere Gewerkschaft die Deutsche Orchestervereinigung ist.

Judith Hilger
Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand und Altistin im SWR Vokalensemble Stuttgart



Gesundheit, Prophylaxe und Berufszufriedenheit waren bisher wichtige Themenfelder der DOV-Arbeit. Auch in der neuen unisono werden sie angesichts des immer komplexer werdenden Tätigkeitspektrums von Berufsmusikerinnen und -musikern eine große Rolle spielen.

Sieglinde Fritzsche
Leiterin der DOV-Arbeitsgruppe Gesundheit und Prophylaxe





Mit dem neuen Namen ist ein Aufbruch verbunden. Den brauchen wir auch, denn unsere Gesellschaft und der Profi-Musikbereich stehen vor großen Veränderungen. Unisono, also gemeinsam und im Einklang, werden wir diesen Prozess in unserem Sinn gestalten.

Jan-Christian Hübsch
stellvertretender Geschäftsführer



Die neue unisono wird die Kraft und die Traditionen unserer DOV wahren. Gleichzeitig wird sie die Interessen der Mitglieder von Berufsorchestern und Rundfunkchören, von Freischaffenden, Lehrbeauftragten und Studierenden noch gezielter vertreten.

Annelie Haenisch-Göller
Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand
und stellvertretende Solobratschistin der
Duisburger Philharmoniker



Konzept und Redaktion Uli Müller

Design und Layout Annette Hartmann, vor-druck.de

Fotos Maren Strehlau, Peter Adamik, MDR/Andreas Lander, Martin Kaufhold, Sandra Seifen, Lorne Carl Liesenfeld, DOV

Karikatur Titelseite Poul Holck

Druck Motiv Offset NSK GmbH

Auflage 500

Stand September 2022

uni-sono.org

 **unisono**
Deutsche Musik- und Orchestervereinigung